

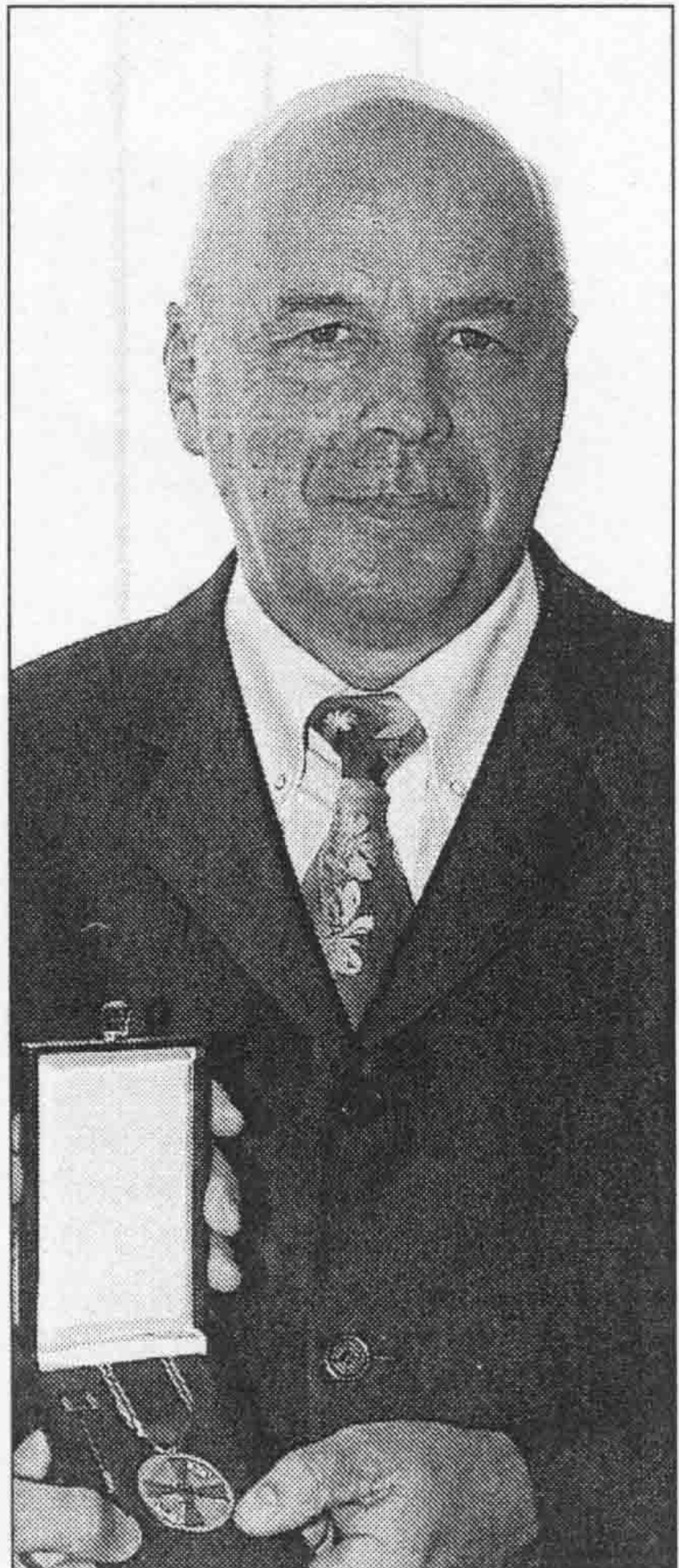
Der Mann mit dem sozialen Gewissen

Verdienstkreuz für Unternehmer Manfred Hill

Hochdahl (aram). Die Liste mit einem Überblick seiner Tätigkeiten legt die Vermutung nahe, ein Tag im Leben des Hochdahlers Manfred Hill habe deutlich mehr als die üblichen 24 Stunden. Der 60-Jährige, der noch im September seinen 61. Geburtstag feiern kann, engagiert sich als Geschäftsführer der Hermann Weber Feuerlöscher GmbH in Düsseldorf im Bundesverband technischer Brandschutz, sitzt im Normenausschuss Feuerwehrewesen, ist Vorsitzender des Städtischen Musikvereins Düsseldorf und leitet den Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Hochdahl.

Zur Ehrung dieses langjährigen Einsatzes in berufsständischen und sozialen Bereichen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, der ihm gestern im Erkrather Rathaus von Landrat Thomas Hendele überreicht wurde, gehört eine Geschichte aus dem Jahr 2003: Nachdem sich einer seiner Beschäftigten wegen Depressionen das Leben genommen hatte, rief Hill über Medien, Stiftungen und 1600 Bittbriefe zur Unterstützung der Ehefrau und ihrer zwei schwerstbehinderten Kinder auf. 110 000 Euro kamen auf diese Weise zusammen, noch heute kümmert sich Hill persönlich um das Wohlergehen der Familie.

Den drogenabhängigen Sohn eines Angestellten stellte er in sei-



Wurde gestern mit dem Verdienstkreuz ausgezeichnet: Manfred Hill. Foto: tho

ner Firma an und betreute ihn – vor kurzem wurde der mittlerweile cleane Mann zum Werkstattdirektor ernannt.